

## Presseinformation

25. April 2006

### Ulme ist Baum des Jahres 2006

#### Häufigster Baum Österreichs ist die Fichte

Das Kuratorium Wald hat gemeinsam mit dem Lebensministerium die Ulme zum Baum des Jahres 2006 gewählt. Die Gattung der Ulme umfasst rund 20 Arten, davon sind in Österreich drei Arten heimisch - die Berg-, Feld- und die Flatterulme. „Man kann diese an ihren schrägen, stark unsymmetrischen Blättern und den charakteristischen, breit geflügelten Nussfrüchten erkennen. Berg- und Feldulme werden bis zu 40 Meter hoch, die Flatterulme erreicht etwa 30 Meter. Die Ulme ist häufig am Rande von Auwäldern, in Schluchtwäldern der Mittelgebirge und in Gesellschaftung mit Linde und Bergahorn anzutreffen“, so Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich des heutigen internationalen „Tag des Baumes“.

Das Holz von Berg- und Feldulme wird in der Möbelindustrie sehr geschätzt, nicht nur wegen seiner Festigkeit und Härte sowie der guten Eigenschaften bei und nach der Verarbeitung, sondern auch wegen des ansprechenden Aussehens. Ulmenholz wird in der Fachsprache als Rüster bezeichnet.

Der in Österreich häufigste Baum ist die Fichte, die für die Forstwirtschaft zunehmend als Energielieferant wichtig ist. „Der Einsatz von Energieholz hat sich in den letzten drei Jahren von ca. 650.000 auf fast 1,6 Millionen Schüttraummeter mehr als verdoppelt. Auf den Einsatz von Holz zu Energiezwecken werden wir auch in Zukunft offensiv setzen“, betont dazu Landesrat Plank.

Weitere Infos: Büro LR Plank, Telefon 02742/9005-12701, e-mail [christian.milota@noel.gv.at](mailto:christian.milota@noel.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)